



Traffic – Verhalten im Verkehr

4. Fastfood am Steuer

09:45Minuten

00:00 Moritz Hausheer war ein aktiver Sportler. Er entwarf auch das Haus seiner Familie und beteiligte sich in seiner Freizeit am Bau.

01:15 Vor vier Jahren unternimmt er eine Radtour. Ein Autofahrer ist in der gleichen Richtung unterwegs. Weil dieser in seinen Händen Esswaren und ein Getränk hält, steuert er mit zwei Fingern. Deshalb rutscht er beim Überholmanöver aus und erfasst Moritz Hausheer. Die Rega transportiert den Schwerverletzten ab.

02:30 Der Arzt stellt einen Schädelbruch und eine Hirnblutung fest. Eine Notoperation rettet Moritz Hausheer das Leben. Doch seither liegt er im Wachkoma und wohnt im Pflegeheim. Bei so schweren Hirnverletzungen bleibt die Funktionsfähigkeit des Hirns eingeschränkt. Die Kommunikation mit der Umwelt ist nicht möglich.

04:45 Roland Wiederkehr von RoadCross greift den Fall auf. Ihn stört das geplante, milde Urteil für den Unfallverursacher. Der öffentliche Druck führt zur härteren Bestrafung des fehlbaren Lenkers. Wegen fahrlässiger Körperverletzung erhält er eine unbedingte Gefängnisstrafe von 18 Monaten.

06:02 Viele Fahrzeuglenker überschätzen ihre Fähigkeiten. Sie lesen, telefonieren oder essen am Steuer, was jedoch verboten ist.

06:59 Ein Fahrtstest beweist, jede Ablenkung am Steuer ist lebensgefährlich.

07:41 Wer essen oder telefonieren will, hält am besten an. Dies ist bequemer und weniger gefährlich. Wer beim Fahren nicht auf das Telefonieren verzichten kann, soll sich eine Freisprechanlage anschaffen.

08:26 Wegen einer Unaufmerksamkeit ist das Leben der Familie Hausheer zerstört worden. Das hätte nicht sein müssen.